

188. Räthsel.

Ei Knabe, ich will dir'
Was zu rathen aufgeben, —
Und wenn du es rathest, —
So kriegst du es eben.

Was für eine Strafe
Ist ohne Staub?
Welcher grüne Baum
Ist ohne Laub?

„Die Strafe auf der Donau
Ist ohne Staub,
Der grüne Tannenbaum
Ist ohne Laub.“

Was für ein König
Ist ohne Land?
Was für ein Wasser
Ist ohne Sand?

„Der Zaunkönig
Ist ohne Land,
Das Wasser in dem Auge
Ist ohne Sand.“

Was für ein König
Ist ohne Thron? —
Und was für Knechte
Haben keinen Lohn?

„Der Kartenkönig
Ist ohne Thron,
Und die Stiefelknechte
Haben keinen Lohn.“

Welches schöne Haus
Hat weder Holz noch Stein?
Welcher große Strauß
Hat keine Blümelein?

„Das kleine Schneckenhaus
Hat weder Holz noch Stein,
Der große Vogel Strauß
Hat keine Blümelein.“

Was für ein Herz
Thut keinen Schlag? —
Und was für ein Tag
Hat keine Nacht?

„Das tothe Herz —
Thut keinen Schlag, —
Und der allerjüngste Tag
Hat keine Nacht.“

189. Der Hund.

Das Pferd nützt uns durch seine Körperkraft, die Kuh durch ihre Milch, das Schaf durch seine Wolle, der Hund aber durch seine Klugheit. Klugheit ist mehr werth als Wolle und Milch. Darum genießt der Hund auch die Ehre, den Menschen begleiten und mit ihm in demselben Zimmer sein zu dürfen. Diese Auszeichnung vergilt er durch wichtige Dienste und standhafte Treue. Der Hofhund läuft während